



### **Der Zweckverband informiert – Sachstand Glasfaserausbau-**

Viele von Ihnen warten, genau wie der Verband, auf den Start der Ausbauarbeiten. Tatsächlich haben wir aktuell eine Zeitverzögerung. Zum einen musste der Verband viel Zeit in ein sog. Rügeverfahren mit anschließender richterlicher Entscheidung investieren. Ein Marktteilnehmer hat den Verband mit dem Vorwurf einer fehlerhaften Vergabe für einen nicht unerheblichen Zeitraum im Ausschreibungsverfahren gebremst.

Weiter hat sich der Verband aufgrund der schwierigen Marktlage im Tiefbaubereich dazu entschlossen, eine Losbildung vorzunehmen und zusätzlich auch eine Aufteilung in Fachlose (Aufteilung Tiefbau und Kabelzug) ausgeschrieben. Auch hierfür ist eine größere Vorlaufzeit erforderlich gewesen.

Stand heute aber können wir sagen, dass diese Entscheidung richtig war. Der Verband hat für alle ausgeschriebenen Lose auch Angebote erhalten. Wir befinden uns im sog. Verhandlungsverfahren und führen jetzt mit den Anbietern finale Angebotsverhandlungen. Der Abschluss dieser Verhandlungen erfolgt noch im Oktober 2018, anschließend erfolgt dann die Auftragserteilung.

In Teilbereichen hat der Verband aber schon mit der Verlegung von Trassen begonnen. Immer dann, wenn sich eine sinnvolle Möglichkeit bietet, erfolgt eine Mitverlegung bei Trassenarbeiten anderer Dienstleister. Diese Arbeiten sind auch bereits mit dem Bund als Zuschussmittelgeber abgestimmt. Auch konnte der Verband die beidseitige Anbindung an das überregionale Backbone-Netz erreichen. Somit ist gewährleistet, dass der Verband sowohl im Bereich Freienwill im Westen, wie auch im Bereich Rabel im Osten mit den Arbeiten beginnen kann.

Bei der Vermarktung spüren wir weiter die Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger. Wir konnten bisher in allen Gebieten die erforderlichen Anschlussquoten erreichen. Aktuell läuft die Vermarktung in den Gemeinden des Amtes Langballig. Im I. Quartal 2019 werden dann die noch fehlenden Gemeinden Steinberg, Steinbergkirche, Ahneby, Esgrus, Niesgrau, Stangheck und Sterup vermarktet.

**Fazit für den Verband und für Sie als Unterstützer unseres Projektes:** Ja wir haben eine zeitliche Verzögerung, aber unser gemeinsames Ziel der Schaffung einer zukunftsfähigen Breitbandinfrastruktur steht (endlich) vor dem Startschuss. Viele Vorarbeiten laufen jetzt parallel weiter. Gern können Sie sich auch über die Seite [www.bzva.de](http://www.bzva.de) über den weiteren Fortgang des Projektes informieren.

Michael Eichhorn  
Verbandsvorsteher